



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie IV

Donnerstag, den 24. Januar 1918

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Karl Rößler
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Die alte Frau Gudula	Louise Dumont	Fürst von Klausthal-Agordo . . .	Hans Ottershausen
Anselm	Eugen Dumont	Die Fürstin	Charlotte Krause
Nathan	Karl Ernst	Graf Fehrenberg, Hofmarschall . .	Adolf Dell
Salomon } ihre Söhne	Oscar Fuchs	Frau von St. Georges	Ruth von der Ohe
Carl	Eugen Keller	Baron Seulberg	Theodor Kigler
Jacob	Willy Buschhoff	Der Domherr	Karl Hannemann
Charlotte, Salomons Tochter . . .	Lore Wagner	Kabinettsrat Yssel	Aug. Joh. Drescher
Gustav, Herzog vom Taunus . . .	Werner Kurz	Der Kammerdiener des Herzogs . .	Martin Ullrich
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein Onkel.	August Weber	Hofjuwelier Boel	Walter Kosel
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Maria Frene	Rosa } im Hause der Frau Gudula	Alice Wenglor
		Lieschen }	Ingrid Fernolt

Das Stück spielt im Jahre 1822. — Der erste und letzte Akt in einem Hause in der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Grafen Gustav

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7¹/₂ Uhr Ende 10 Uhr

Freitag, den 25. Januar,
abends 7¹/₂ Uhr: (Serie VI)

Die Ehre

Samstag, den 26. Januar

nachmittags 3 Uhr: **Zu ermäßigten Preisen**

Fitzlitz, der Himmelschneider

abends 6 Uhr:

Hamlet

Sonntag, den 27. Januar

Dichter- und Tondichter-Vormittage:

August Strindberg

Einführende Worte: Friedrich Märker

Aus „Nach Damaskus“ I., II. und III. Teil

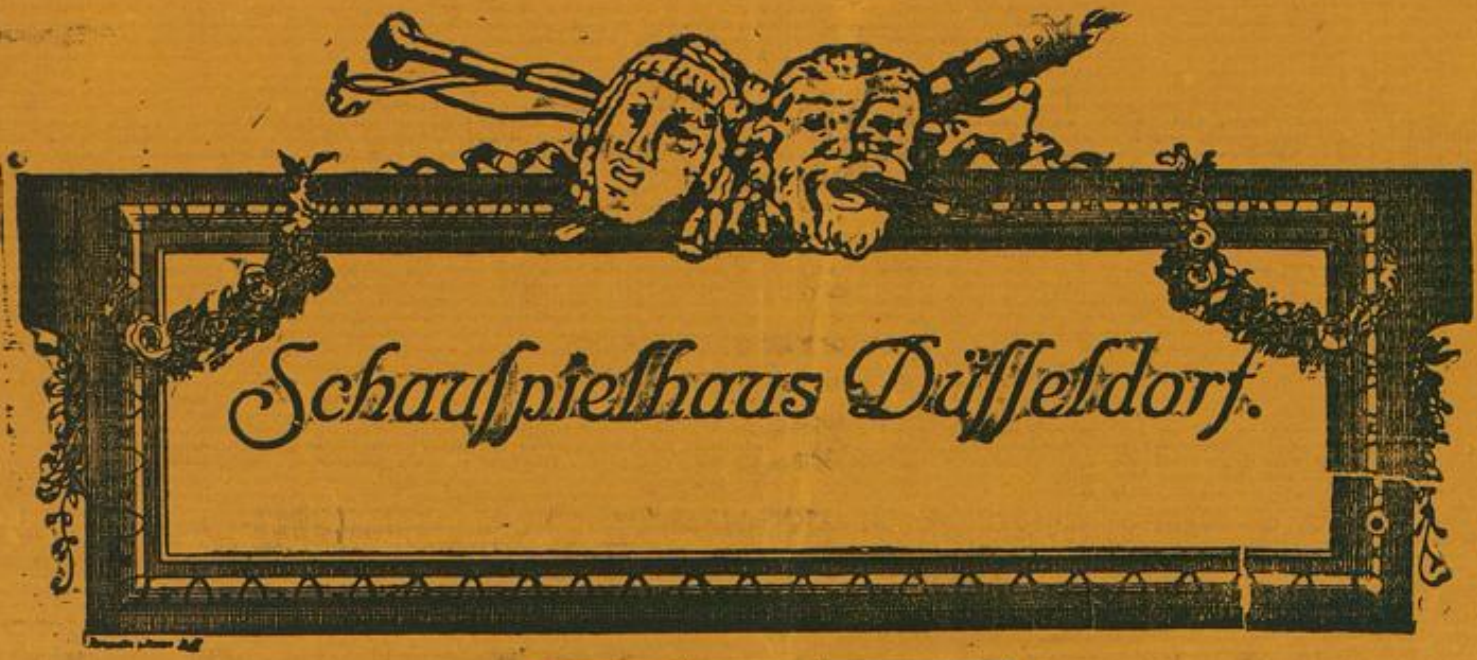
Der Unbekannte	Karl Ernst	Der Konfessor	Karl Hannemann
Die Dame	Ellen Widmann	Der Dominikaner	Alfred Durra
Die Mutter	Alice Wenglor	Der Versucher	

nachmittags 2¹/₂ Uhr: **Aufführung für Rüstungsarbeiter**

Die verlorene Tochter

abends 7¹/₂ Uhr:

Die fünf Frankfurter



Donnerstag

1918

Die fünf Frankfurter

Lustspiel
Leite

Die alte Frau Gudula Louise Du
Anselm Eugen Du
Nathan Karl Ernst
Salomon } ihre Söhne Oscar Fuch
Carl Eugen Kel
Jacob Willy Busc
Charlotte, Salomons Tochter Lore Wag
Gustav, Herzog vom Taunus Werner K
Pfalzgraf Christoph Moritz,
sein Onkel. August W
Prinzessin Eveline, dessen Tochter Maria Fre
Das Stück spielt im Jahre 1822. — Der e
der zweite

al-Agordo Hans Ottershausen
Charlotte Krause
Hofmarschall Adolf Dell
Ruth von der Ohe
Theodor Kigler
Karl Hannemann
Aug. Joh. Drescher
er des Herzogs Martin Ullrich
Walter Kosel
e der Frau Gudula Alice Wenglor
Ingrid Fernolt
in der Judengasse in Frankfurt,

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer)
1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. P
9. Reihe M. 1.25,
Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleid
von 10 Pfg.

er Pause fällt der elserne Vorhang
loge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge,
3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis
tz M. 0.70
arten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
en.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr Einla

Uhr Ende 10 Uhr

Freitag, den 25. Januar,
abends 7 1/2 Uhr: (Serie VI)

Di

Sam
nachmittags 3 Uhr: Zu ermässigten P
Fitzlitz, der Himmelschn

abends 6 Uhr:
amlet

Dichter- und Tondichter-Vormittage: August Strindberg

Einführende Worte: Friedrich Märker
Aus „Nach Damaskus“ I., II. und III. Teil

Der Unbekannte Karl Ernst	Der Konfessor Karl Hannemann
Die Dame Ellen Widmann	Der Dominikaner Alfred Durra
Die Mutter Alice Wenglor	Der Versucher Alfred Durra

nachmittags 2 1/2 Uhr: Aufführung für Rüstungsarbeiter

abends 7 1/2 Uhr:

Die verlorene Tochter | Die fünf Frankfurter